

## Institut für Erziehungswissenschaft

### Zusatzangebot

#### Einladung zur Psychohygiene - ihre Bedeutung in einem positiven beruflichen Selbstkonzept für Pädagoginnen und Pädagogen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15  
Müller, Klaus-Dieter

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 15.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 311

**Kommentar** "Lehrer in Niedersachsen sind immer häufiger krank" (HAZ vom 24.05.13)  
Ein Kernproblem des seelischen Gesundheitsschutzes in pädagogischen und therapeutischen Einrichtungen ist der Erhalt der seelischen Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und in Interdependenz auch der des Klientels. Psychohygiene zielt auf eine optimale Gestaltung des psychischen Milieus durch die Pflege der seelischen und geistigen Gesundheit.  
Bitte tragen Sie sich in Stud.IP in die Veranstaltung ein.

**Bemerkung** LG1; D 1.2, 2.3  
Zusatzangebot für alle Studiengänge (FüBa, B.A. So, M. Ed. LG, M.Ed. LSo, M.A. Bildungswissenschaften)

**Literatur** Mazzola, N. / Rusterholz, B.: Achtsamkeit für Lehrer/innen- Wege aus der Stressfalle. München 2013  
Müller, K.D.: Hilfen zur Psychohygiene in einer humanen Schule. Hannover 1995, 4. Auflage

#### Philosophisch-mediale Reflexion in den Erziehungswissenschaften

Kolloquium, Max. Teilnehmer: 15  
Moritz, Peter

Fr Einzel 15:45 - 22:00 21.11.2014 - 21.11.2014 1211 - 333

**Kommentar** Die Chancen und Risiken der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien beeinflussen zunehmend das Selbstverständnis und die Methodik der Erziehungswissenschaften. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der politischen Kommunikation ebenso an Bedeutung wie die subtilen Mechanismen der Unterhaltungs- und Freizeitindustrie.  
Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein erziehungswissenschaftliches Colloquium, das auf die thematische Vertiefung und philosophisch-mediale Reflexion studienrelevanter Inhalte zielt.  
Teilnahmevoraussetzung: Bei Anmeldung ist ein selbstgewählter aktueller Vorschlag aus dem obigen Themenspektrum verbindlich bis zum 10. November 2014 an p.moritz@gmx.net abzugeben, der bis zur Sitzung am 21. November 2014 zu einem 15-minütigen Kurzreferat auszuarbeiten ist, gerne auch mit aktuellem empirischem Material unterlegt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Obligatorische Anmeldung über StudIP. Rückfragen respektive Themenvorschläge zu den Kurzreferaten bitte verbindlich an p.moritz@gmx.net.

**Bemerkung** Zusatzangebot für alle Studiengänge (Magister; D; LG; Fül; Ü; FüBa; B.A. So; M. Ed. LG; M.A. BW; M. Ed. L So)

**Literatur** Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967.  
Anders, Günther: Die Antiquiertheit des Menschen, Bd. 1, München 1987.  
Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003.  
Münker/Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003.  
Weitere Literatur je nach thematischer Gestaltung der Einzelreferate.

### Fächerübergreifender Bachelor

**Grundwissen Erziehungswissenschaft / Psychologie**  
**Einführung in Schule und Unterricht**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30  
 Lambrecht M. A., Maike

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 16.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 307

**Kommentar** Dieses Seminar bietet eine Einführung in die Institution Schule als eine der zentralen gesellschaftlichen Sozialisationsinstanzen. Zentrale Fragen für unsere Diskussionen werden z.B. sein: Was kennzeichnet die gesellschaftliche Institution Schule? Was bedeutet es, im schulischen Kontext zu arbeiten? Was macht Unterricht zu Unterricht? Das Seminar liefert dabei keine "Anleitung" für die schulische Praxis, sondern die Möglichkeit einer theoretischen und empirischen Reflexion dessen, was wir unter "Schule" und "Unterricht" verstehen und bereits erfahren haben. Dies geschieht sowohl über die Auseinandersetzung mit theoretischen Texten, als auch durch die gemeinsame Interpretationen von schul- und unterrichtsbezogenem empirischen Material (z.B. Unterrichtsprotokolle).

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** FÜBa "Schule und Unterricht"

**Literatur** Wird in der ersten Seminarsitzung besprochen.

**Einführung in Schule und Unterricht**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
 Koßmann, Carolin

Fr wöchentl. 14:00 - 16:00 17.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 436

**Kommentar** Im Rahmen des Seminars werden zunächst grundlegende schul- und unterrichtstheoretische Texte diskutiert, um auf die Erforschung pädagogischer Problemdimensionen vorzubereiten. Anhand konkreter Fälle schulischer Wirklichkeit (Unterrichtsstunden, Momente der Leistungsbewertung, Interaktionen im Kontext des Referendariats) sollen dann mit Hilfe objektiv hermeneutischer Analysen pädagogische und erzieherische Handlungsprobleme sichtbar gemacht werden. Diese kausistischen Erkundungen sollen zu einem material gesättigten Verständnis der Handlungswirklichkeit des Lehrerberufs beitragen.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** FÜBa "Schule und Unterricht"

**Einführung in Schule und Unterricht**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30  
 Koßmann, Raphael

---

 Do wöchentl. 18:00 - 20:00 16.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 307

**Kommentar** Im Rahmen des Seminars werden zunächst grundlegende schul- und unterrichtstheoretische Texte diskutiert, um auf die Erforschung pädagogischer Problemdimensionen vorzubereiten. Anhand konkreter Fälle schulischer Wirklichkeit (Unterrichtsstunden, Momente der Leistungsbewertung, Interaktionen im Kontext des Referendariats) sollen dann mit Hilfe objektiv hermeneutischer Analysen pädagogische und erzieherische Handlungsprobleme sichtbar gemacht werden. Diese kasuistischen Erkundungen sollen zu einem material gesättigten Verständnis der Handlungswirklichkeit des Lehrerberufs beitragen.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** FÜBa "Schule und Unterricht"

### **Einführung in Schule und Unterricht**

---

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30  
Lübeck, Anika

---

 Fr wöchentl. 12:00 - 14:00 17.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 402

**Kommentar** In diesem Seminar werden wir uns zunächst mit grundlegenden Texten der Schul- und Unterrichtsforschung beschäftigen, um vor diesem Hintergrund analysieren zu können, welche Auswirkungen die in Niedersachsen seit August 2013 umgesetzte inklusive Beschulung auf den Lehrerberuf hat. Dazu werden wir sowohl auf aktuelle Forschungsergebnisse zurückgreifen als auch selbst fallrekonstruktiv arbeiten, um so ein erstes Verständnis für die einzelnen Akteure und Akteurskonstellationen in der inklusiven Schule zu entwickeln.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

### **Einführung in Schule und Unterricht (A)**

---

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30  
Dzengel, Jessica

---

 Di wöchentl. 12:00 - 14:00 14.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 402

**Kommentar** Die Schule kann als zentrale Sozialisationsinstanz für Kinder und Jugendliche begriffen werden. Für das professionelle Lehrerhandeln bedeutet das, mit verschiedensten Herausforderungen konfrontiert zu sein, die sich auch abseits des „Alltagsgeschäfts Unterricht“ auftun. Im Seminar werden wir auf der Basis theoretischer Überlegungen zum professionellen Lehrerhandeln und zur Institution Schule protokollierte Fälle von Lehrer-Schüler-Interaktionen in den Blick nehmen und auf ihre Herausforderungen und Problemdimensionen für das pädagogische Handeln befragen. Daneben sollen im

Seminar auch die Themen Ganztagschule und Inklusion hinsichtlich ihrer Bedeutung für das pädagogische Handeln Berücksichtigung finden.

Prüfungsleistung: Klausur

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa "Schule und Unterricht"

### Einführung in Schule und Unterricht (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30  
Wolf, Eike

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 14.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 333

Kommentar Schule und Unterricht als zentrale Institution bzw. Kerngeschäft pädagogischer Praxis sollen in diesem Seminar im Mittelpunkt stehen. Dabei wird ein Zugriff gewählt, der einerseits einen theoretischen Blick auf Lehrerhandeln wirft und diese Erkenntnisse andererseits problemorientiert an empirischen Fällen reflektiert. Das Seminar gliedert sich in drei Blöcke: ‚Theoretische Annäherung an den Gegenstand‘, ‚Probleme pädagogischen Handelns‘ und ‚Pädagogische Praxis als professionelles Handeln‘. Die Wahl eines kasuistischen Zugangs ermöglicht den Studierenden einen geschärften Blick auf spezifische Handlungsprobleme des Lehrerhandelns und fungiert darüber hinaus als Angebot für forschungsorientiertes Lernen. Daher wird eine aktive Teilnahme am Seminargeschehen vorausgesetzt.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa "Schule und Unterricht"

### Einführung in Schule und Unterricht (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30  
Dzengel, Jessica

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 14.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 402

Kommentar Die Schule kann als zentrale Sozialisationsinstanz für Kinder und Jugendliche begriffen werden. Für das professionelle Lehrerhandeln bedeutet das, mit verschiedensten Herausforderungen konfrontiert zu sein, die sich auch abseits des „Alltagsgeschäfts Unterricht“ auftun. Im Seminar werden wir auf der Basis theoretischer Überlegungen zum professionellen Lehrerhandeln und zur Institution Schule protokollierte Fälle von Lehrer-Schüler-Interaktionen in den Blick nehmen und auf ihre Herausforderungen und Problemdimensionen für das pädagogische Handeln befragen. Daneben sollen im Seminar auch die Themen Ganztagschule und Inklusion hinsichtlich ihrer Bedeutung für das pädagogische Handeln Berücksichtigung finden.

Prüfungsleistung: Klausur

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

FüBa "Schule und Unterricht"

### Einführung in Schule und Unterricht (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30  
Wolf, Eike

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 14.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 333

Kommentar

Schule und Unterricht als zentrale Institution bzw. Kerngeschäft pädagogischer Praxis sollen in diesem Seminar im Mittelpunkt stehen. Dabei wird ein Zugriff gewählt, der einerseits einen theoretischen Blick auf Lehrerhandeln wirft und diese Erkenntnisse andererseits problemorientiert an empirischen Fällen reflektiert. Das Seminar gliedert sich in drei Blöcke: ‚Theoretische Annäherung an den Gegenstand‘, ‚Probleme pädagogischen Handelns‘ und ‚Pädagogische Praxis als professionelles Handeln‘. Die Wahl eines kasuistischen Zugangs ermöglicht den Studierenden einen geschärften Blick auf spezifische Handlungsprobleme des Lehrerhandelns und fungiert darüber hinaus als Angebot für forschungsorientiertes Lernen. Daher wird eine aktive Teilnahme am Seminargeschehen vorausgesetzt.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

FüBa "Schule und Unterricht"

### Grundfragen der Erziehungswissenschaft

Vorlesung, SWS: 2  
Ziehe, Thomas

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 16.10.2014 - 31.01.2015 1208 - A001

Kommentar

In der Vorlesung soll grundlegendes pädagogisches Wissen für Studierende im Studiengang FüBa vermittelt werden. Zum einen werde ich einen Überblick über Grundformen pädagogischen Handelns und über relevante erziehungswissenschaftliche Ansätze geben; zum anderen möchte ich zu aktuellen Diagnosen der Jugendsituation Bezüge herstellen.

Bitte tragen Sie sich in Stud.IP zu der Vorlesung ein.

Bemerkung

FüBa

### Allgemeines Schulpraktikum (ASP)

#### Vorbereitung und Begleitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) (A)

Seminar, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25  
Warmbold, Till



Do wöchentl. 16:00 - 18:00 16.10.2014 - 27.11.2014 1211 - 333

**Kommentar** Das Allgemeine Schulpraktikum (ASP) an der Leibniz Universität Hannover wird ab dem Sommersemester 2014 in einem zweisemesterigen Studienzyklus angeboten. Das Praktikum, das in der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren ist, wird durch ein Vorbereitungsseminar und ein Nachbereitungsseminar (jeweils 1 SWS bzw. 7 Seminarsitzungen) gerahmt. Während das Vorbereitungsseminar eine handlungs- und erfahrungsbasierte Perspektive einnimmt, geht es in dem Nachbereitungsseminar um eine handlungsentlastete Reflexion der im Praktikum gemachten Beobachtungen. Der Praktikumsbericht besteht aus einem Portfolio. Näheres dazu wird in dem Vorbereitungsseminar bekannt gegeben.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** FÜBa ASP

**Vorbereitung und Begleitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) (B)**

Seminar, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25  
 Warmbold, Till

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 25.12.2014 - 29.01.2015 1211 - 333

**Kommentar** Das Allgemeine Schulpraktikum (ASP) an der Leibniz Universität Hannover wird ab dem Sommersemester 2014 in einem zweisemesterigen Studienzyklus angeboten. Das Praktikum, das in der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren ist, wird durch ein Vorbereitungsseminar und ein Nachbereitungsseminar (jeweils 1 SWS bzw. 7 Seminarsitzungen) gerahmt. Während das Vorbereitungsseminar eine handlungs- und erfahrungsbasierte Perspektive einnimmt, geht es in dem Nachbereitungsseminar um eine handlungsentlastete Reflexion der im Praktikum gemachten Beobachtungen. Der Praktikumsbericht besteht aus einem Portfolio. Näheres dazu wird in dem Vorbereitungsseminar bekannt gegeben.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** FÜBa ASP

**Vorbereitung und Begleitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) (C)**

Seminar, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25  
 Warmbold, Till

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 16.10.2014 - 27.11.2014 1211 - 333

**Kommentar** Das Allgemeine Schulpraktikum (ASP) an der Leibniz Universität Hannover wird ab dem Sommersemester 2014 in einem zweisemesterigen Studienzyklus angeboten. Das Praktikum, das in der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren ist, wird durch ein Vorbereitungsseminar und ein Nachbereitungsseminar (jeweils 1 SWS bzw. 7

Seminarsitzungen) gerahmt. Während das Vorbereitungsseminar eine handlungs- und erfahrungsbasierte Perspektive einnimmt, geht es in dem Nachbereitungsseminar um eine handlungsentlastete Reflexion der im Praktikum gemachten Beobachtungen. Der Praktikumsbericht besteht aus einem Portfolio. Näheres dazu wird in dem Vorbereitungsseminar bekannt gegeben.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP

### Vorbereitung und Begleitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) (D)

Seminar, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25  
Warmbold, Till

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 25.12.2014 - 29.01.2015 1211 - 333

Kommentar

Das Allgemeine Schulpraktikum (ASP) an der Leibniz Universität Hannover wird ab dem Sommersemester 2014 in einem zweisemesterigen Studienzyklus angeboten. Das Praktikum, das in der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren ist, wird durch ein Vorbereitungsseminar und ein Nachbereitungsseminar (jeweils 1 SWS bzw. 7 Seminarsitzungen) gerahmt. Während das Vorbereitungsseminar eine handlungs- und erfahrungsbasierte Perspektive einnimmt, geht es in dem Nachbereitungsseminar um eine handlungsentlastete Reflexion der im Praktikum gemachten Beobachtungen. Der Praktikumsbericht besteht aus einem Portfolio. Näheres dazu wird in dem Vorbereitungsseminar bekannt gegeben.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP

### Vorbereitung und Begleitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) (A)

Seminar, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25  
Bergau, Philipp

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 15.10.2014 - 26.11.2014 1211 - 333

Kommentar

Das Allgemeine Schulpraktikum (ASP) an der Leibniz Universität Hannover wird ab dem Sommersemester 2014 in einem zweisemesterigen Studienzyklus angeboten. Das Praktikum, das in der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren ist, wird durch ein Vorbereitungsseminar und ein Nachbereitungsseminar (jeweils 1 SWS bzw. 7 Seminarsitzungen) gerahmt. Während das Vorbereitungsseminar eine handlungs- und erfahrungsbasierte Perspektive einnimmt, geht es in dem Nachbereitungsseminar um eine handlungsentlastete Reflexion der im Praktikum gemachten Beobachtungen. Der Praktikumsbericht besteht aus einem Portfolio. Näheres dazu wird in dem Vorbereitungsseminar bekannt gegeben.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

FüBa ASP

### Vorbereitung und Begleitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) (A)

Seminar, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25  
Schiller, Ulrike

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 13.10.2014 - 24.11.2014 1211 - 402

Kommentar

Das Allgemeine Schulpraktikum (ASP) an der Leibniz Universität Hannover wird ab dem Sommersemester 2014 in einem zweisemesterigen Studienzyklus angeboten. Das Praktikum, das in der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren ist, wird durch ein Vorbereitungsseminar und ein Nachbereitungsseminar (jeweils 1 SWS bzw. 7 Seminarsitzungen) gerahmt. Während das Vorbereitungsseminar eine handlungs- und erfahrungsbasierte Perspektive einnimmt, geht es in dem Nachbereitungsseminar um eine handlungsentlastete Reflexion der im Praktikum gemachten Beobachtungen. Der Praktikumsbericht besteht aus einem Portfolio. Näheres dazu wird in dem Vorbereitungsseminar bekannt gegeben.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

FüBa ASP

### Vorbereitung und Begleitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) (B)

Seminar, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25  
Bergau, Philipp

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 17.12.2014 - 28.01.2015 1211 - 333

Kommentar

Das Allgemeine Schulpraktikum (ASP) an der Leibniz Universität Hannover wird ab dem Sommersemester 2014 in einem zweisemesterigen Studienzyklus angeboten. Das Praktikum, das in der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren ist, wird durch ein Vorbereitungsseminar und ein Nachbereitungsseminar (jeweils 1 SWS bzw. 7 Seminarsitzungen) gerahmt. Während das Vorbereitungsseminar eine handlungs- und erfahrungsbasierte Perspektive einnimmt, geht es in dem Nachbereitungsseminar um eine handlungsentlastete Reflexion der im Praktikum gemachten Beobachtungen. Der Praktikumsbericht besteht aus einem Portfolio. Näheres dazu wird in dem Vorbereitungsseminar bekannt gegeben.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches



Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP

**Vorbereitung und Begleitung des Allgemeinen Schulpraktikums (ASP) (B)**

Seminar, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25  
Schiller, Ulrike

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 15.12.2014 - 26.01.2015 1211 - 402

**Kommentar** Das Allgemeine Schulpraktikum (ASP) an der Leibniz Universität Hannover wird ab dem Sommersemester 2014 in einem zweisemesterigen Studienzyklus angeboten. Das Praktikum, das in der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren ist, wird durch ein Vorbereitungsseminar und ein Nachbereitungsseminar (jeweils 1 SWS bzw. 7 Seminarsitzungen) gerahmt. Während das Vorbereitungsseminar eine handlungs- und erfahrungsbasierte Perspektive einnimmt, geht es in dem Nachbereitungsseminar um eine handlungsentlastete Reflexion der im Praktikum gemachten Beobachtungen. Der Praktikumsbericht besteht aus einem Portfolio. Näheres dazu wird in dem Vorbereitungsseminar bekannt gegeben.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP

**Nachbereitung des ASP (A)**

Seminar, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 30  
Roggenbuck-Jagau, Inge

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 13.10.2014 - 24.11.2014 1211 - 402

**Kommentar** Die Veranstaltung dient der handlungsentlasteten Analyse und Reflexion der ASP-Erfahrungen. Basis sind die im Rahmen des ASP erhobenen Materialien (Transkripte/ wörtliche Mitschriften, Beobachtungsprotokolle, Videos, Fotos etc.).

Teilnahmevoraussetzung ist das Anfertigen von

- 6 wörtlichen Mitschriften schulischer Interaktion
- einer detaillierte Szenenbeschreibung
- einer Fotografie.

Bitte wählen Sie bis zum 10.10.2014 ein Protokoll aus diesem Fundus aus und stellen Sie es in den vorgesehenen Dateiordner (Stud.IP) ein.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP

**Nachbereitung des ASP (A)**

Seminar, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25  
Kunze, Katharina

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 14.10.2014 - 25.11.2014 1211 - 436

Kommentar Die Veranstaltung dient der handlungsentlasteten Analyse und Reflexion der ASP-Erfahrungen. Basis sind die im Rahmen des ASP erhobenen Materialien (Transkripte/ wörtliche Mitschriften, Beobachtungsprotokolle, Videos, Fotos etc.).

- Teilnahmevoraussetzung ist das Anfertigen von
- 6 wörtlichen Mitschriften schulischer Interaktion
  - einer detaillierte Szenenbeschreibung
  - einer Fotografie.

Bitte wählen Sie bis zum 10.10.2014 ein Protokoll aus diesem Fundus aus und stellen Sie es in den vorgesehenen Dateiordner (Stud.IP) ein.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP

**Nachbereitung des ASP (A)**

Seminar, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 30  
Legrand, Raphael

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 14.10.2014 - 25.11.2014 1211 - 004

Kommentar Die Veranstaltung dient der handlungsentlasteten Analyse und Reflexion der ASP-Erfahrungen. Basis sind die im Rahmen des ASP erhobenen Materialien (Transkripte/ wörtliche Mitschriften, Beobachtungsprotokolle, Videos, Fotos etc.).

- Teilnahmevoraussetzung ist das Anfertigen von
- 6 wörtlichen Mitschriften schulischer Interaktion
  - einer detaillierte Szenenbeschreibung
  - einer Fotografie.

Bitte wählen Sie bis zum 10.10.2014 ein Protokoll aus diesem Fundus aus und stellen Sie es in den vorgesehenen Dateiordner (Stud.IP) ein.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung FÜBa ASP

**Nachbereitung des ASP (B)**

Seminar, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 30  
 Roggenbuck-Jagau, Inge

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 13.10.2014 - 24.11.2014 1211 - 402

**Kommentar** Die Veranstaltung dient der handlungsentlasteten Analyse und Reflexion der ASP-Erfahrungen. Basis sind die im Rahmen des ASP erhobenen Materialien (Transkripte/ wörtliche Mitschriften, Beobachtungsprotokolle, Videos, Fotos etc.).

- Teilnahmevoraussetzung ist das Anfertigen von
- 6 wörtlichen Mitschriften schulischer Interaktion
  - einer detaillierte Szenenbeschreibung
  - einer Fotografie.

Bitte wählen Sie bis zum 10.10.2014 ein Protokoll aus diesem Fundus aus und stellen Sie es in den vorgesehenen Dateiordner (Stud.IP) ein.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** FÜBa ASP

**Nachbereitung des ASP (B)**

Seminar, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25  
 Kunze, Katharina

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 14.10.2014 - 25.11.2014 1211 - 436

**Kommentar** Die Veranstaltung dient der handlungsentlasteten Analyse und Reflexion der ASP-Erfahrungen. Basis sind die im Rahmen des ASP erhobenen Materialien (Transkripte/ wörtliche Mitschriften, Beobachtungsprotokolle, Videos, Fotos etc.).

- Teilnahmevoraussetzung ist das Anfertigen von
- 6 wörtlichen Mitschriften schulischer Interaktion
  - einer detaillierte Szenenbeschreibung
  - einer Fotografie.

Bitte wählen Sie bis zum 10.10.2014 ein Protokoll aus diesem Fundus aus und stellen Sie es in den vorgesehenen Dateiordner (Stud.IP) ein.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** FÜBa ASP

### Nachbereitung des ASP (B)

Seminar, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 30  
Legrand, Raphael

Mi wöchentl. 08:00 - 10:00 15.10.2014 - 26.11.2014 1211 - 004

**Kommentar** Die Veranstaltung dient der handlungsentlasteten Analyse und Reflexion der ASP-Erfahrungen. Basis sind die im Rahmen des ASP erhobenen Materialien (Transkripte/ wörtliche Mitschriften, Beobachtungsprotokolle, Videos, Fotos etc.).

Teilnahmevoraussetzung ist das Anfertigen von

- 6 wörtlichen Mitschriften schulischer Interaktion
- einer detaillierte Szenenbeschreibung
- einer Fotografie.

Bitte wählen Sie bis zum 10.10.2014 ein Protokoll aus diesem Fundus aus und stellen Sie es in den vorgesehenen Dateiordner (Stud.IP) ein.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** FÜBa ASP

### Nachbereitung des ASP (C)

Seminar, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25  
Kunze, Katharina

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 02.12.2014 - 27.01.2015 1211 - 436

**Kommentar** Die Veranstaltung dient der handlungsentlasteten Analyse und Reflexion der ASP-Erfahrungen. Basis sind die im Rahmen des ASP erhobenen Materialien (Transkripte/ wörtliche Mitschriften, Beobachtungsprotokolle, Videos, Fotos etc.).

Teilnahmevoraussetzung ist das Anfertigen von

- 6 wörtlichen Mitschriften schulischer Interaktion
- einer detaillierte Szenenbeschreibung
- einer Fotografie.

Bitte wählen Sie bis zum 10.10.2014 ein Protokoll aus diesem Fundus aus und stellen Sie es in den vorgesehenen Dateiordner (Stud.IP) ein.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** FÜBa ASP

### Nachbereitung des ASP (D)

Seminar, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25  
 Kunze, Katharina

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 02.12.2014 - 27.01.2015 1211 - 436

**Kommentar** Die Veranstaltung dient der handlungsentlasteten Analyse und Reflexion der ASP-Erfahrungen. Basis sind die im Rahmen des ASP erhobenen Materialien (Transkripte/wörtliche Mitschriften, Beobachtungsprotokolle, Videos, Fotos etc.).

- Teilnahmevoraussetzung ist das Anfertigen von
- 6 wörtlichen Mitschriften schulischer Interaktion
  - einer detaillierte Szenenbeschreibung
  - einer Fotografie.

Bitte wählen Sie bis zum 10.10.2014 ein Protokoll aus diesem Fundus aus und stellen Sie es in den vorgesehenen Dateiordner (Stud.IP) ein.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** FÜBa ASP

## Master Lehramt an Gymnasien

### Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas | Dzengele, Jessica | Thiersch, Sven | Wenzl, Thomas | Bender, Saskia | Kollmer, Imke | Kunze, Katharina | Silkenbeumer, Mirja

Mi wöchentl. 14:00 - 18:00 15.10.2014 - 28.01.2015 1211 - 436

**Kommentar** Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK.

Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 15.10.14 werden wir das Programm für das Wintersemester festlegen.

**Bemerkung** M.Ed. LG, M.Ed. LSo; M. A. BW; M. A. BW PF 1.2; LG 2; LS

## Pädagogisches Handeln in der Schule (EW 1)

### Schüleraktivierender Unterricht in der Sekundarstufe

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25



Mühlhausen, Ulf

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 13.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 307

**Kommentar** Die Literatur hält viele Unterrichtskonzepte bereit, die den Anspruch erheben, Interesse bei Schülern zu wecken und sie zur Mitarbeit anzuregen (z.B. Projektarbeit, Werkstattunterricht, Stationenlernen, Wochenplanunterricht). Welche Vorzüge hat ein solcher Unterricht und welche „Nebenwirkungen“ treten auf, die in anpreisenden Veröffentlichungen wohlweislich verschwiegen werden. Im Seminar werden didaktische Konzepte und videografierte Unterrichtsbeispiele gegenübergestellt. Prüfungsleistung: Hausarbeit

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** M.Ed. LG EW 1.2

**Literatur** Literatur: Mühlhausen Ulf (2011): „Schüleraktivierende Unterrichtsmethoden im Schulalltag“ Band I: Schüleraktivierung in der Sekundarstufe. Begleit-DVD mit Hannoveraner Unterrichtsbildern. Schneider Verlag Hohengehren.

### Lebenswelten und Wissensformen von Schülern (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Ziehe, Thomas

Mi wöchentl. 08:00 - 10:00 15.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 333

**Kommentar** In der Veranstaltung wird untersucht, wie sich der lebensweltliche und unterrichtliche Alltag von Schule aus der Schülerperspektive darstellt. In wissenssoziologischer und hermeneutischer Herangehensweise werden die Sinndeutungen und Handlungsmuster betrachtet, mit denen Schülerinnen und Schüler die „Teilwelt Schule“ subjektiv verarbeiten.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** M.Ed. LG EW 1.3

### Fallanalysen zur Struktur unterrichtlicher Interaktion (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30  
Wernet, Andreas

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 14.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 307

**Kommentar** Im Zentrum dieses Seminars steht die Beobachtung und Analyse unterrichtlicher Interaktion. Es geht also um ein Verständnis von Unterricht und unterrichtlichem Handeln, das nicht von normativen Sein-sollens-Vorstellungen seinen Ausgang nimmt, sondern das auf den tatsächlich zu beobachtenden Phänomenen beruht. Die Auswahl der Fälle bzw. Interaktionsprotokolle richtet sich nach den grundlegenden unterrichtlichen Handlungsdimensionen der *Vermittlung* (Didaktik/Bildung), der *Disziplinierung*

(Erziehung), der *Leistungsbewertung* und der *Entgrenzung* (Nähe-Distanz-Problem). Parallel zu den Fallanalysen werden grundlegende Begriffe der Unterrichts- Erziehungs- und Bildungstheorie in Hinsicht auf das Datenmaterial diskutiert.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

M.Ed. LG EW 1.2

### Fallanalysen zur Struktur unterrichtlicher Interaktion (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Wernet, Andreas

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 16.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 333

Kommentar

Im Zentrum dieses Seminars steht die Beobachtung und Analyse unterrichtlicher Interaktion. Es geht also um ein Verständnis von Unterricht und unterrichtlichem Handeln, das nicht von normativen Sein-sollens-Vorstellungen seinen Ausgang nimmt, sondern das auf den tatsächlich zu beobachtenden Phänomenen beruht. Die Auswahl der Fälle bzw. Interaktionsprotokolle richtet sich nach den grundlegenden unterrichtlichen Handlungsdimensionen der *Vermittlung* (Didaktik/Bildung), der *Disziplinierung* (Erziehung), der *Leistungsbewertung* und der *Entgrenzung* (Nähe-Distanz-Problem). Parallel zu den Fallanalysen werden grundlegende Begriffe der Unterrichts- Erziehungs- und Bildungstheorie in Hinsicht auf das Datenmaterial diskutiert.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

M.Ed. LG EW 1.2

### Gruppendynamische Prozesse im Unterricht (A) (Unterrichten im Kontext der Gruppe)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Kierchhoff, Arnd

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 17.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 333

Kommentar

Dieses Seminar wirft einen Blick hinter die Kulissen der Lerngruppe. Es soll aufgezeigt werden, welche interdependenten Handlungen respektive dynamischen Prozesse in Gruppen vorzufinden sind sowie welche personenbezogenen und sozialen Einflüsse den Ablauf dieser Handlungen/Prozesse bestimmen. Im Seminar werden hierzu anhand von psychologischen und sozialen Theorien Interpretationsübungen an praxisorientierten Fällen durchgeführt, um Ihnen so eine Handlungskompetenz für Ihr schulisches Berufsleben zu vermitteln.

Zentral stehen Begriffe/Theorien wie Persönlichkeit u. Identität, Wahrnehmung u. Erkennen, Verhalten u. Interaktion, intra- u. interpersonale Konflikte sowie Macht u. Normen

**Seminarzulassung** : Seminar für *Master* studierende; Teilnahmewünsche von Ba-Studierenden können erst **nach** dem offiziellen Losverfahren und bei freiem Kontingent berücksichtigt werden

**Seminarteilnahme** : Dauerhafte Anwesenheit (max. 2 Fehltermine)

**Prüfungsleistung** : theorie-/feld- o. fallbezogene Präsentation (45 min)

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

M.Ed. LG EW 1.2

**Gruppendynamische Prozesse im Unterricht (B) (Unterrichten im Kontext der Gruppe)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Kierchhoff, Arnd

Fr wöchentl. 12:00 - 14:00 17.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 333

Kommentar

Dieses Seminar wirft einen Blick hinter die Kulissen der Lerngruppe. Es soll aufgezeigt werden, welche interdependenten Handlungen respektive dynamischen Prozesse in Gruppen vorzufinden sind sowie welche personenbezogenen und sozialen Einflüsse den Ablauf dieser Handlungen/Prozesse bestimmen. Im Seminar werden hierzu anhand von psychologischen und sozialen Theorien Interpretationsübungen an praxisorientierten Fällen durchgeführt, um Ihnen so eine Handlungskompetenz für Ihr schulisches Berufsleben zu vermitteln.

Zentral stehen Begriffe/Theorien wie Persönlichkeit u. Identität, Wahrnehmung u. Erkennen, Verhalten u. Interaktion, intra- u. interpersonale Konflikte sowie Macht u. Normen

**Seminarzulassung** : Seminar für *Master* studierende; Teilnahmewünsche von Ba-Studierenden können erst **nach** dem offiziellen Losverfahren und bei freiem Kontingent berücksichtigt werden

**Seminarteilnahme** : Dauerhafte Anwesenheit (max. 2 Fehltermine)

**Prüfungsleistung** : theorie-/feld- o. fallbezogene Präsentation (45 min)

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

M.Ed. LG EW 1.2

Literatur

Vorschläge aus dem Semesterapparat:

Ulich, K. (2001): Einführung in die Sozialpsychologie der Schule.

Winkel, R. (2005): Der gestörte Unterricht: diagnostische und therapeutische Möglichkeiten.

Rechtien, W. (1999): Angewandte Gruppendynamik: ein Lehrbuch für Studierende und Praktiker.

**Identitätsbildung in der Peer- und der Schulwelt (A)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30  
 Heggemann, Daniel

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 13.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 004

**Kommentar** Schule besteht vermeintlich v.a. aus Lehrplänen, Unterricht, lernenden oder störenden Schülern, Klausuren, Tests und Noten. Neben dieser offiziellen Welt des Schulischen existiert jedoch auch eine ‚Unterwelt‘, in der das Schulische vielfach auf den Kopf gestellt wird oder gar keine Beachtung findet. Hier werden Leistungsstarke nicht mit guten Noten belohnt, sondern als Streber ausgegrenzt. Hier werden Zettel geschrieben, die den neuen Haarschnitt des Lehrers kommentieren oder Fragen stellen, auf die man mit ‚Ja‘, ‚Nein‘ oder ‚Vielleicht‘ antworten kann. Betrachtet man diese so genannte Peer-Welt, die Welt der Gleichartigen, nicht nur als unerwünschte Abweichung, als Übel, das man leider nicht verhindern kann, sondern als eigene Welt mit einer eigenen Logik und wichtigen Funktionen für die SchülerInnen, eröffnet sich eine spannende und auch für die Reflexion pädagogischer Grenzen und Möglichkeiten relevante Dimension des Schulischen. Ziel des Seminars ist es, Schule und Unterricht jenseits des fachlichen und überfachlichen Lernens in den Blick zu nehmen. Konkret geht es um Phänomene wie den ‚Streber‘ oder das ‚Zetteln‘ als Beispiele der Logik der Peer-Welt und Fragen der Identitätsbildung in Schule an den Beispielen Gender, Partnerschaft, Freundschaft und Berufsorientierung. Diese Beispiele sollen nicht dazu dienen, daraus unmittelbar Handlungsanweisungen für eine bessere Praxis zu gewinnen, sondern die Kompetenz zu erwerben, (zukünftige eigene) LehrerInnen-Praxis zu reflektieren.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** M.Ed. LG EW 1.3

**Identitätsbildung in der Peer- und der Schulwelt (B)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
 Heggemann, Daniel

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 13.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 436

**Kommentar** Schule besteht vermeintlich v.a. aus Lehrplänen, Unterricht, lernenden oder störenden Schülern, Klausuren, Tests und Noten. Neben dieser offiziellen Welt des Schulischen existiert jedoch auch eine ‚Unterwelt‘, in der das Schulische vielfach auf den Kopf gestellt wird oder gar keine Beachtung findet. Hier werden Leistungsstarke nicht mit guten Noten belohnt, sondern als Streber ausgegrenzt. Hier werden Zettel geschrieben, die den neuen Haarschnitt des Lehrers kommentieren oder Fragen stellen, auf die man mit ‚Ja‘, ‚Nein‘ oder ‚Vielleicht‘ antworten kann. Betrachtet man diese so genannte Peer-Welt, die Welt der Gleichartigen, nicht nur als unerwünschte Abweichung, als Übel, das man leider nicht verhindern kann, sondern als eigene Welt mit einer eigenen Logik und wichtigen Funktionen für die SchülerInnen, eröffnet sich eine spannende und auch für die Reflexion pädagogischer Grenzen und Möglichkeiten relevante Dimension des Schulischen. Ziel des Seminars ist es, Schule und Unterricht jenseits des fachlichen und überfachlichen Lernens in den Blick zu nehmen. Konkret geht es um Phänomene wie den ‚Streber‘ oder das ‚Zetteln‘ als Beispiele der Logik der Peer-Welt und Fragen der Identitätsbildung in Schule an den Beispielen Gender, Partnerschaft, Freundschaft und Berufsorientierung. Diese Beispiele sollen nicht dazu dienen, daraus unmittelbar Handlungsanweisungen

für eine bessere Praxis zu gewinnen, sondern die Kompetenz zu erwerben, (zukünftige eigene) LehrerInnen-Praxis zu reflektieren.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

M.Ed. LG EW 1.3

### Lebenswelten und Wissenformen von Schülern

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30  
Wenzl, Thomas

Mo wöchentl. 12:00 - 14:00 13.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 004

Kommentar

In dem Seminar soll auf der Grundlage von Protokollanalysen rekonstruiert werden, wie Schüler sich verschiedene Aspekte der schulischen und unterrichtlichen Realität subjektiv aneignen. Dabei werden unter anderem auch Ausschnitte dieser Realität in den Blick genommen, die im Selbstverständnis der Schule gerade nicht zentral sind.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

M.Ed. LG EW 1.3; M. A. BW PF 2.1

### Lebenswelten und Wissensformen von Schülerinnen und Schülern

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30  
Kunze, Katharina

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 15.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 436

Kommentar

Wie stellen sich Schule, Unterricht und die Rolle von Lehrer\*innen aus der Sicht von Schülerinnen und Schülern dar? Welche Bedeutung schreiben Schüler\*innen diesen Instanzen zu? Und: Lassen sich in diesen Zuschreibungen allgemeine Phänomene von Kindheit, Jugend und Übergang entdecken?

Ziel der als Lehrforschungsseminar konzipierten Veranstaltung ist es, sich solchen Fragen auf Basis von Schüler\*inneninterviews zu nähern, die von den Studierenden selbst erhoben und auszugsweise transkribiert werden. Nach einer Einführung in grundlegende theoretische Aspekte von Kindheit, Jugend und Übergang sowie einem knappen Überblick über neuere „Schüler\*innenstudien“ werden die Seminarsitzungen im Wesentlichen aus der gemeinsamen Analyse und Diskussion dieser Interviews bestehen (eine Einführung in die Analyseverfahren erfolgt im Seminar). Ggf. wird es sinnvoll sein, Teile der Veranstaltung als Block durchzuführen. Die Prüfungsleistung besteht in einer schriftlichen Interpretation des selbst erhobenen Materials.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer



zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M.Ed. LG EW 1.3

**Lebenswelten und Wissensformen von Schülern (B)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Ziehe, Thomas

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 15.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 307

Kommentar In der Veranstaltung wird untersucht, wie sich der lebensweltliche und unterrichtliche Alltag von Schule aus der Schülerperspektive darstellt. In wissenssoziologischer und hermeneutischer Herangehensweise werden die Sinndeutungen und Handlungsmuster betrachtet, mit denen Schülerinnen und Schüler die „Teilwelt Schule“ subjektiv verarbeiten.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M.Ed. LG EW 1.3

**Lebenswelten und Wissensformen von Schülern (C)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30  
Ziehe, Thomas

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 16.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 307

Kommentar In der Veranstaltung wird untersucht, wie sich der lebensweltliche und unterrichtliche Alltag von Schule aus der Schülerperspektive darstellt. In wissenssoziologischer und hermeneutischer Herangehensweise werden die Sinndeutungen und Handlungsmuster betrachtet, mit denen Schülerinnen und Schüler die „Teilwelt Schule“ subjektiv verarbeiten.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M.Ed. LG EW 1.3

**Lebenswelten und Wissensformen von Schülern: Ganztagschule als Ort der Vermittlung zwischen Schule und Leben?**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30  
Faller, Christiane

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 16.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 402

**Kommentar** Der Ausbau der Ganztagschulwesen ist begleitet von einem wirkmächtigen Diskurs in dem sich zahlreiche Ansprüche, Hoffnungen und auch Befürchtungen hinsichtlich der Ausdehnung schulischen Lernens bündeln. Inwiefern die verschiedenen Lebenswelten von Schülerinnen und Schülern durch die Verlagerung des schulischen Zugriffs in den Nachmittag hinein pädagogisiert werden und die Ganztagschule als Kompensationsinstitution zur Familie entworfen wird, werden die zentralen Fragen des Seminars sein. Diese Fragen werden anhand zentraler erziehungswissenschaftlicher Literatur diskutiert. Darüber hinaus ist die Analyse von Protokollen ethnographischer Feldaufenthalte geplant. Drei Seminarsitzungen werden dafür in einem 6-stündigen Blocktermin zusammengefasst. An diesem Tag setzen sich die Studierenden analytisch mit einem Fall aus einem ganztagspezifischen pädagogischen Handlungsfeld auseinander. Das Datum des Blocktermins wird in der ersten Seminarsitzung gemeinsam festgelegt.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** M.Ed. LG EW 1.3; M. A. BW PF 2.1

**Literatur** Wird im Seminar bekanntgegeben.

### Medienbildung in Kindheit und Jugend (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Lohl, Horst-Erich

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 15.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 333

**Kommentar** Die Bedeutung digitaler Medien nimmt in unseren Lebenswelten gegenwärtig kulturübergreifend ständig zu. Auch Kinder und Jugendliche können sich diesen Medien nicht entziehen. Weltweit faszinieren Heranwachsende die Möglichkeiten von Computer, Internet, Handy usw. so sehr, dass sie diese –teilweise sogar relativ exzessiv- nutzen. In allen Bildungsinstitutionen, besonders aber in Elternhaus, Kindergarten und Schule, zielt pädagogisches Handeln deshalb auch darauf, systematisch den Erwerb von Medienbildung zu ermöglichen, um digitale Medien eigenständig, kritisch und reflektiert nutzen zu können.

Anhand von Beispielen soll dieses Seminar einen Überblick über die Relevanz digitaler Medien für die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sowie für institutionalisiertes pädagogisches Handeln erarbeiten.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** ÄB, P, IuK; Fül; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M.Ed. LG EW 1.3; M.Ed LSo C2

**Literatur** Frölich, J. ; Lehmkuhl, G.: Computer und Internet erobern die Kindheit. Vom normalen Spielverhalten bis zur Sucht und deren Behandlung, Stuttgart 2012

### Medienbildung in Kindheit und Jugend (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30  
Lohl, Horst-Erich

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 15.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 004

- Kommentar** Die Bedeutung digitaler Medien nimmt in unseren Lebenswelten gegenwärtig kulturübergreifend ständig zu. Auch Kinder und Jugendliche können sich diesen Medien nicht entziehen. Weltweit faszinieren Heranwachsende die Möglichkeiten von Computer, Internet, Handy usw. so sehr, dass sie diese –teilweise sogar relativ exzessiv- nutzen. In allen Bildungsinstitutionen, besonders aber in Elternhaus, Kindergarten und Schule, zielt pädagogisches Handeln deshalb auch darauf, systematisch den Erwerb von Medienbildung zu ermöglichen, um digitale Medien eigenständig, kritisch und reflektiert nutzen zu können.  
Anhand von Beispielen soll dieses Seminar einen Überblick über die Relevanz digitaler Medien für die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sowie für institutionalisiertes pädagogisches Handeln erarbeiten.
- Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** ÄB, P, IuK; Fül; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M.Ed. LG EW 1.3; M.Ed LSo C2
- Literatur** Frölich, J. ; Lehmkuhl, G.: Computer und Internet erobern die Kindheit. Vom normalen Spielverhalten bis zur Sucht und deren Behandlung, Stuttgart 2012

### Schüler/innen in ihrer Lebenswelt Schule

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30  
Roggenbuck-Jagau, Inge

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 15.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 004

- Kommentar** In diesem Seminar sollen die Besonderheiten der Lebenswelt Schule aus der Perspektive von Schüler/innen analysiert werden. Dabei soll der Eigen-Sinn der Lebenswelt Schule, der sich durch die Widersprüchlichkeit von Normativität und Wirklichkeit ergibt, herausgearbeitet und in Beziehung zu anderen Lebenswelten wie Familie, Freunde oder Medien gesetzt werden. Im Thema deuten sich bereits Unvereinbarkeiten zwischen den Lebenswelten an, die darauf verweisen, dass der Unterricht auf Probleme stößt, wenn er die außerschulischen Lebenswelten einbeziehen, aber auch heraushalten möchte. Für die Teilnahme am Seminar wird die Bereitschaft Texte vor der Veranstaltung zu lesen, Fälle zu rekonstruieren und sich an den Gesprächen zu beteiligen vorausgesetzt.
- Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** M.Ed. LG EW 1.3

### Schulpädagogische Grundlagen

Vorlesung, SWS: 2  
Wernet, Andreas

Di wöchentl. 18:00 - 20:00 14.10.2014 - 31.01.2015 1208 - A001

**Kommentar** In dieser Vorlesung soll pädagogisches Handeln im schulischen Kontext einer eingehenden Analyse unterzogen werden. Ausgehend von schul- und gesellschaftstheoretischen Elementarbestimmungen wird zunächst der Rahmen der Institutionalisierung pädagogischen und unterrichtlichen Handelns abgesteckt. Auf dieser Folie lassen sich unter professionalisierungstheoretischer Perspektive die zentralen Handlungsanforderungen des Lehrerberufs rekonstruieren. Im weiteren Gang der Vorlesung rücken dann Probleme didaktischen Handelns ins Zentrum. Hier wird es vor allem darum gehen, einschlägige didaktische Konzepte vorzustellen und ihre impliziten Schul- und Unterrichtsphilosophien zu rekonstruieren. Hier werden wir auf die Spannung von "Anspruch und Wirklichkeit" stoßen. Dass diese Spannung nicht nur pädagogisch immanent vorliegt, sondern von ambivalenten gesellschaftlichen Erwartungen begleitet wird, soll abschließend zum Thema gemacht werden.

Keine Anmeldung erforderlich. Bitte tragen Sie sich dennoch unter stud.ip in die Veranstaltung ein.

**Bemerkung** M.Ed. LG EW 1.1

### Schulpädagogische Grundlagen

Vorlesung, SWS: 2  
Mühlhausen, Ulf

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 13.10.2014 - 31.01.2015 1208 - A001

**Kommentar** Vorgestellt werden schulpädagogische Grundbegriffe und -konzepte (Bildungsauftrag und Lehrziele, Grundlagen der Unterrichtsplanung, Unterrichtsmethoden, Unterrichtseinstieg und -auswertung, Frontalunterricht und Differenzierungsmodelle, Leistungsbeurteilung, Regeln und Rituale). Zur Vertiefung sind neun begleitende Übungen zur Unterrichtsanalyse zu absolvieren (jeweils ca. 75 Minuten; 2x textbasiert und 7x webbasiert an einem PC/Notebook/Tablet).

**Bemerkung** M.Ed. LG EW 1.1

**Literatur** Literatur: Mühlhausen U. & Wegner W. (2014): „ERFOLGREICH UNTERRICHTEN ?! - Eine Einführung in die Schulpädagogik“. Begleit-DVD mit Unterrichtsvideos und Online-Übungen zur Unterrichtsanalyse. Schneider Verlag Hohengehren Baltmannsweiler.

### Unterrichten im Kontext der Gruppe (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30  
König, Hannes

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 14.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 436

**Kommentar** Im Seminar werden einschlägige Modelle der professionalisierungs- und Unterrichtstheorie vorgestellt und anhand von Interaktionsprotokollen empirisch zu rekonstruieren versucht.  
Ein besonderes Schlaglicht wird dabei auf die theoretische Frage geworfen, inwiefern der schulische Unterricht durch seine Klassenförmigkeit strukturiert ist.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** M.Ed. LG EW 1.2

## Unterrichten im Kontext der Gruppe (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
König, Hannes

Do wöchentl. 16:00 - 18:00 16.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 436

**Kommentar** Im Seminar werden einschlägige Modelle der professionalisierungs- und Unterrichtstheorie vorgestellt und anhand von Interaktionsprotokollen empirisch zu rekonstruieren versucht.  
Ein besonderes Schlaglicht wird dabei auf die theoretische Frage geworfen, inwiefern der schulische Unterricht durch seine Klassenförmigkeit strukturiert ist.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** M.Ed. LG EW 1.2

## Unterrichten im Kontext der Lerngruppe

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Wenzl, Thomas

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 16.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 436

**Kommentar** Im Zentrum des Seminars steht die Frage, was es für den schulischen Unterricht bedeutet, dass er unter der Bedingung der Klassenförmigkeit stattfindet. Anstatt die Klassenförmigkeit dabei als ein pädagogisches Handlungsproblem zu betrachten, wird vor allem gefragt, welche Funktion sie für das "hidden curriculum" des schulischen Unterrichts erfüllt.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** M.Ed. LG EW 1.2

## Pädagogische Kontexte (EW 2)

### Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Ziehe, Thomas

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 14.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 333

**Kommentar** Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Begriffen und Modellen der Sozialisationstheorie. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den Sozialisationskonzepten des Pragmatismus und Symbolischen Interaktionismus. Prüfungsleistung über Klausurteilnahme.



Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M.Ed. LG EW 2.2

**Moralerziehung (A)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Horster, Detlef

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 13.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 333

Kommentar Im ersten Teil wird ausführlich und systematisch geklärt, was Moral und was Ethik ist. Weiterhin werden die wissenschaftlichen Erkenntnisse über das Morallernen vermittelt. Im zweiten Teil werden Materialien für den Unterricht erprobt. Der Leistungsnachweis kann durch ein Referat oder durch den Vortrag eines Protokolls der vorhergehenden Sitzung erbracht werden.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M.Ed. LG EW 2.1

**Moralerziehung (B)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Horster, Detlef

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 16.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 333

Kommentar Im ersten Teil wird ausführlich und systematisch geklärt, was Moral und was Ethik ist. Weiterhin werden die wissenschaftlichen Erkenntnisse über das Morallernen vermittelt. Im zweiten Teil werden Materialien für den Unterricht erprobt. Der Leistungsnachweis kann durch ein Referat oder durch den Vortrag eines Protokolls der vorhergehenden Sitzung erbracht werden.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung M.Ed. LG EW 2.1

**Sozialisation in der ausdifferenzierten Gesellschaft**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Kollmer, Imke

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 14.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 402

**Kommentar** Im Seminar werden wir uns zunächst mit zentralen sozialisationstheoretischen Positionen auseinandersetzen (u.a. Freud, Parsons, Oevermann). Anschließend widmen wir uns mit der Methode der Objektiven Hermeneutik Interaktionsprotokollen aus schulischen und familialen Kontexten.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.2; M. A. BW PF 2.2

### Wie kultiviere ich die Freiheit bei dem Zwange?

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Kollmer, Imke

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 13.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 333

**Kommentar** „Eines der größten Probleme der Erziehung ist, wie man die Unterwerfung unter den gesetzlichen Zwang mit der Fähigkeit, sich seiner Freiheit zu bedienen, vereinigen könne. Denn Zwang ist nötig! Wie kultiviere ich die Freiheit bei dem Zwange? Ich soll meinen Zögling gewöhnen, einen Zwang seiner Freiheit zu dulden, und soll ihn selbst zugleich anführen, seine Freiheit gut zu gebrauchen.“ (Kant)

Im Seminar werden wir uns dem weiten Feld von Freiheit und Zwang, Autonomie und Heteronomie, Selbst und Anderem widmen. Wir werden uns zunächst unterschiedliche Perspektiven anhand obligatorischer Lektüregrundlage (u.a. Hegel, Kant, Foucault) erarbeiten und mit den daraus resultierenden Problemen und Paradoxien auseinandersetzen. Anschließend werden wir das Spannungsfeld der Autonomie in Bezug auf die völlig unterschiedlich verfassten Handlungsfelder Familie und Schule in den Blick nehmen und mithilfe von Interaktionsprotokollen objektiv-hermeneutisch rekonstruieren.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** M.Ed. LG EW 2.1; M. A. BW PF 2.3

## Bachelor Sonderpädagogik

### Professionalisierungsbereich: Erziehungswissenschaft, Pflichtmodul A: Grundfragen der Erziehungswissenschaft

#### Grundfragen von Erziehung und Bildung

Vorlesung, SWS: 2  
Silkenbeumer, Mirja

Do wöchentl. 18:00 - 20:00 23.10.2014 - 31.01.2015 1208 - A001

**Kommentar** In dieser Vorlesung erfolgt eine Einführung in grundlegende Dimensionen des Bildungs- und Erziehungsbegriffs, um die theoretische Reflexion pädagogischer Praxis zu ermöglichen. Historische und aktuelle Theorien von Bildung und Erziehung stellen den Gegenstand des ersten Teils der Vorlesung dar. In einem zweiten Teil wird die Differenz zwischen alltagsweltlichen Vorstellungen über Erziehungs- und Bildungsfragen und erziehungswissenschaftlichen Positionen thematisiert. Dabei wird vor allem auf das Theorie/Praxis-Problem und Normativitätsproblem eingegangen und der Anspruch, erziehungswissenschaftliche Theorie und Forschung könne eine systematische Anleitung von Erziehungs- und Bildungsprozessen bieten, hinterfragt. In einem dritten Teil wird die Thematik „Schule als Bildungsinstitution“ behandelt und abschließend der Frage nachgegangen, inwieweit sich die Erziehungsfunktion von Schule verändert hat.

**Bemerkung** B. A. So A1

**Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen in Text und Bild**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Gaedtke-Eckardt, Dagmar-Beatrice

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 23.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 004

**Kommentar** Im Seminar werden zentrale Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft wie Bildung, Erziehung, Sozialisation, Didaktik und Unterricht, Methodik und Medien, Lernen thematisiert. Das geschieht nicht nur über Texte, sondern auch über Bilder unterschiedlicher Art. Für den Einsatz von Bildern spricht angesichts der allgemeinen Zunahme des Visuellen in öffentlichen und privaten Kontexten, dass Bildkompetenzen sich zunehmend zu einer Schlüsselqualifikation entwickeln. Bilder eröffnen jedoch auch neue Perspektiven. Sie erleichtern das Verstehen komplexer Inhalte und fördern ein nachhaltiges Lernen.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Mo, 13.10.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 17.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 17.10. um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** B. A. So A2

**Literatur** Wird im Seminar bekanntgegeben.

**Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit Grundfragen der Erziehungswissenschaft**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Bender, Saskia

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 23.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 333

Sa Einzel 10:00 - 16:00 17.01.2015 - 17.01.2015 1211 - 333

**Kommentar** Diese Veranstaltung leistet eine vertiefende Einführung in zentrale klassische pädagogische Positionen und aktuelle Auseinandersetzungen mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen. Im Zentrum stehen die Begriffe Erziehung, Bildung und Sozialisation sowie grundlegende Spannungsfelder pädagogischen Handelns. Das über eine theoretische Auseinandersetzung erworbene Verständnis wird in gemeinsamen Fallinterpretationen am empirischen Material angewendet und differenziert.

Drei Seminarsitzungen werden in einem Blocktermin am 17.01.2015 (10-16h) zusammengefasst. An diesem Tag setzen sich die Studierenden in angeleiteten Arbeitsgruppen analytisch mit Fällen aus pädagogischen Handlungsfeldern auseinander.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Mo, 13.10.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 17.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 17.10. um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

B. A. So A2

Literatur

Koller, H.-C. (2012): Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft - Eine Einführung. Stuttgart.

**Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit Grundfragen der Erziehungswissenschaft**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30  
Rhein, Rüdiger

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 23.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 004

Sa Einzel 10:00 - 16:00 17.01.2015 - 17.01.2015 1211 - 004

Kommentar

Diese Veranstaltung leistet eine vertiefende Einführung in zentrale klassische pädagogische Positionen und aktuelle Auseinandersetzungen mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen. Im Zentrum stehen die Begriffe Erziehung, Bildung und Sozialisation sowie grundlegende Spannungsfelder pädagogischen Handelns. Das über eine theoretische Auseinandersetzung erworbene Verständnis wird in gemeinsamen Fallinterpretationen am empirischen Material angewendet und differenziert.

Drei Seminarsitzungen werden in einem Blocktermin am 17.01.2015 (10-16h) zusammengefasst. An diesem Tag setzen sich die Studierenden in angeleiteten Arbeitsgruppen analytisch mit Fällen aus pädagogischen Handlungsfeldern auseinander.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Mo, 13.10.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 17.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 17.10. um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

B. A. So A2

**Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit Grundfragen der Erziehungswissenschaft**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30  
Roggenbuck-Jagau, Inge

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 23.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 307

Sa Einzel 10:00 - 16:00 17.01.2015 - 17.01.2015 1211 - 307

Kommentar

Diese Veranstaltung leistet eine vertiefende Einführung in zentrale klassische pädagogische Positionen und aktuelle Auseinandersetzungen mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen. Im Zentrum stehen die Begriffe Erziehung, Bildung und Sozialisation sowie grundlegende Spannungsfelder pädagogischen Handelns.

Das über eine theoretische Auseinandersetzung erworbene Verständnis wird in gemeinsamen Fallinterpretationen am empirischen Material angewendet und differenziert.

Drei Seminarsitzungen werden in einem Blocktermin am 17.01.2015 (10-16h) zusammengefasst. An diesem Tag setzen sich die Studierenden in angeleiteten Arbeitsgruppen analytisch mit Fällen aus pädagogischen Handlungsfeldern auseinander.

Datum des Blocktermins: Samstag 17.01.2015 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Mo, 13.10.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 17.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 17.10. um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So A2

**Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit Grundfragen der Erziehungswissenschaft**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Bender, Saskia

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 23.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 436

Sa Einzel 10:00 - 16:00 17.01.2015 - 17.01.2015 1211 - 333

Kommentar Diese Veranstaltung leistet eine vertiefende Einführung in zentrale klassische pädagogische Positionen und aktuelle Auseinandersetzungen mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen. Im Zentrum stehen die Begriffe Erziehung, Bildung und Sozialisation sowie grundlegende Spannungsfelder pädagogischen Handelns. Das über eine theoretische Auseinandersetzung erworbene Verständnis wird in gemeinsamen Fallinterpretationen am empirischen Material angewendet und differenziert. Drei Seminarsitzungen werden in einem Blocktermin am 17.01.2015 (10-16h) zusammengefasst. An diesem Tag setzen sich die Studierenden in angeleiteten Arbeitsgruppen analytisch mit Fällen aus pädagogischen Handlungsfeldern auseinander.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Mo, 13.10.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 17.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 17.10. um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung B. A. So A2

Literatur Koller, H.-C. (2012): Grundbegriffe, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft - Eine Einführung. Stuttgart.

**Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit Grundfragen der Erziehungswissenschaft**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Faller, Christiane

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 23.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 402

Sa Einzel 10:00 - 16:00 17.01.2015 - 17.01.2015 1211 - 436



Kommentar	<p>Diese Veranstaltung leistet eine vertiefende Einführung in zentrale klassische pädagogische Positionen und aktuelle Auseinandersetzungen mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen. Im Zentrum stehen die Begriffe Erziehung, Bildung und Sozialisation sowie grundlegende Spannungsfelder pädagogischen Handelns. Das über eine theoretische Auseinandersetzung erworbene Verständnis wird in gemeinsamen Fallinterpretationen am empirischen Material angewendet und differenziert.</p> <p>Drei Seminarsitzungen werden in einem Blocktermin am 17.01.2015 (10-16h) zusammengefasst. An diesem Tag setzen sich die Studierenden in angeleiteten Arbeitsgruppen analytisch mit Fällen aus pädagogischen Handlungsfeldern auseinander.</p> <p>Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Mo, 13.10.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 17.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 17.10. um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.</p>
Bemerkung	B. A. So A2

**Vertiefende und exemplarische Auseinandersetzung mit Grundfragen der Erziehungswissenschaft**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30  
 Lambrecht M. A., Maike

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 23.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 402  
 Sa Einzel 10:00 - 16:00 17.01.2015 - 17.01.2015 1211 - 402

Kommentar	<p>Diese Veranstaltung leistet eine vertiefende Einführung in zentrale pädagogische Positionen und aktuelle Auseinandersetzungen mit erziehungswissenschaftlichen Grundfragen. Im Zentrum stehen die Begriffe Erziehung, Bildung und Sozialisation sowie grundlegende Spannungsfelder pädagogischen Handelns. Zentral für unsere Diskussionen wird die Frage sein, was es eigentlich bedeutet, in pädagogischen Kontexten zu arbeiten. Das Seminar liefert jedoch keine "Anleitung" für die pädagogische Praxis, sondern die Möglichkeit einer theoretischen und empirischen Reflexion dessen, was wir unter "Pädagogik" verstehen und bereits erfahren haben. Dies geschieht sowohl über die Auseinandersetzung mit theoretischen Texten, als auch durch gemeinsame Fallinterpretationen am empirischen Material. Dazu werden drei der Seminarsitzungen in einem Blocktermin am 17.01.2015 (10-16h) zusammengefasst. An diesem Tag setzen sich die Studierenden in angeleiteten Arbeitsgruppen analytisch mit Fällen aus pädagogischen Handlungsfeldern auseinander.</p> <p>Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Mo, 13.10.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 17.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 17.10. um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.</p>
Bemerkung	B. A. So A2
Literatur	Wird in der ersten Seminarsitzung besprochen.

**Professionalisierungsbereich: Erziehungswissenschaft, Pflichtmodul B: Grundfragen pädagogischen Handelns**  
**Perspektiven einer „theoretischen Pädagogik zum praktischen Zwecke“ (Lektüreseminar) [A]**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Rhein, Rüdiger

Do wöchentl. 08:00 - 10:00 23.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 333

**Kommentar** In diesem Seminar wird (schul-)pädagogische Praxis als komplexer mehrdimensionaler Sachverhalt aufgeschlüsselt: Im Zuge der Lektüre des u. g. Buches werden (bildungs-)philosophische, ideengeschichtliche, gesellschaftstheoretische, psychoanalytische und organisationstheoretische Perspektiven rekonstruiert, um Grundprobleme des pädagogischen Handelns – in ihrer Komplexität – zugänglich zu machen und ihnen theoretisch gerecht zu werden. Im Verlauf der Lektüre wird ferner eine Idee engagierter theoretischer Pädagogik rekonstruiert, die ihre praktische Wirksamkeit aus dem prinzipiellen Verständnis der Grundprobleme des Lehrerhandelns zu gewinnen versucht. Vorausgesetzt wird dabei, dass Lehrer\_innen sowohl ihre Verwobenheit in den mit spezifischem Eigen-Sinn ausgestatteten und durch typische Paradoxien charakterisierten pädagogischen Handlungsraum mitbedenken und reflexiv aufarbeiten, als auch strukturell unhintergehbare emotionale Valenzen im Lehr-Lern-Geschehen reflektieren müssen. Dabei wird als Aufgabe theoretischer Pädagogik angesehen, (künftige) Lehrer\_innen so über ihr praktisches Handeln aufzuklären, dass dieses für die Schüler\_innen originär bildungswirksam werden kann – es geht also um eine theoretische Pädagogik zum praktischen Zwecke.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Mo, 13.10.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 17.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 17.10. um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** B. A. So B3

**Literatur** Ilien, A.: Grundwissen Lehrerberuf. Wiesbaden 2009.

**Perspektiven einer „theoretischen Pädagogik zum praktischen Zwecke“ (Lektüreseminar) [B]**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Rhein, Rüdiger

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 21.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 333

**Kommentar** In diesem Seminar wird (schul-)pädagogische Praxis als komplexer mehrdimensionaler Sachverhalt aufgeschlüsselt: Im Zuge der Lektüre des u. g. Buches werden (bildungs-)philosophische, ideengeschichtliche, gesellschaftstheoretische, psychoanalytische und organisationstheoretische Perspektiven rekonstruiert, um Grundprobleme des pädagogischen Handelns – in ihrer Komplexität – zugänglich zu machen und ihnen theoretisch gerecht zu werden. Im Verlauf der Lektüre wird ferner eine Idee engagierter theoretischer Pädagogik rekonstruiert, die ihre praktische Wirksamkeit aus dem prinzipiellen Verständnis der Grundprobleme des Lehrerhandelns zu gewinnen versucht. Vorausgesetzt wird dabei, dass Lehrer\_innen sowohl ihre Verwobenheit in den mit spezifischem Eigen-Sinn ausgestatteten und durch typische Paradoxien charakterisierten pädagogischen Handlungsraum mitbedenken und reflexiv aufarbeiten, als auch strukturell unhintergehbare emotionale Valenzen im Lehr-Lern-Geschehen reflektieren müssen. Dabei wird als Aufgabe theoretischer Pädagogik angesehen, (künftige) Lehrer\_innen so über ihr praktisches Handeln aufzuklären, dass dieses für die Schüler\_innen originär bildungswirksam werden kann – es geht also um eine theoretische Pädagogik zum praktischen Zwecke.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen,

als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Mo, 13.10.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 17.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 17.10. um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

B. A. So B3

Literatur

Ilien, A.: Grundwissen Lehrerberuf. Wiesbaden 2009.

### Psychoanalytische Fallanalysen von Unterrichtsszenen (Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30  
Roggenbuck-Jagau, Inge

Fr wöchentl. 10:00 - 12:00 24.10.2014 - 09.01.2015 1211 - 402

Sa Einzel 10:00 - 15:00 10.01.2015 - 10.01.2015 1211 - 402

Kommentar

Im Berufsalltag von Lehrer/innen und Pädagogen werden Konfliktsituationen unter großem Handlungsdruck und emotionaler Verstrickung oftmals nur unzureichend reflektiert. Schuldzuweisungen oder unterkomplexe Theorien müssen oft für die Erklärung reichen. In diesem Seminar wird die Möglichkeit gegeben, handlungsentlastet und ohne Zeitdruck mit Hilfe von psychoanalytischen Theorien (Selbstpsychologie) Reflexionsfähigkeiten zu erwerben.  
Es werden Fallrekonstruktionen mit Hilfe tiefenhermeneutischer Verfahren durchgeführt. Eine sinnvolle Mitarbeit setzt voraus, dass die Teilnehmer/innen bereit sind Emotionen zu versprachlichen und Kreativität für die Kunst des Interpretierens zuzulassen.

Die letzten drei Sitzungen der Vorlesungszeit werden geblockt am Samstag 10.01.2015, 10:00 - 16:00 Uhr.

Als Prüfungsleistung ist eine tiefenhermeneutische Fallanalyse in Form einer Hausarbeit vorgesehen.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Mo, 13.10.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 17.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 17.10. um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

B. A. So B3

### Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Knitter, Rolf

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 21.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 004

Kommentar

Konkrete Grundfragen der Unterrichtsplannung, Unterrichtsdurchführung und Unterrichtsauswertung stehen im Vordergrund dieses Seminars. Aber auch spezielleren Themen wie z.B. Förderungs- und Differenzierungsmöglichkeiten für die Klasse und einzelne Schüler während dieser Phasen sollen betrachtet werden. Zu diesem Zwecke ist eine Kooperation mit einer Grundschule angestrebt, um auch praktische Erfahrungen zu sammeln. Abrunden sollen die Seminararbeit Aspekte der Unterrichtsbeobachtung und der Selbstreflexion, um für sich für später einen besseren Überblick eigenen Handelns zu erlangen. Unterrichtsauswertung stehen im Vordergrund dieses Seminars. Aber auch spezielleren Themen wie z.B. Förderungs- und Differenzierungsmöglichkeiten für die Klasse und einzelne Schüler während dieser Phasen sollen betrachtet werden.

Zu diesem Zwecke ist eine Kooperation mit einer Grundschule angestrebt, um auch praktische Erfahrungen sammeln. Abrunden sollen die Seminararbeit Aspekte der Unterrichtsbeobachtung und der Selbstreflexion, um für sich für später einen besseren Überblick eigenen Handelns zu erlangen.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Mo, 13.10.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 17.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 17.10. um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

B. A. So B3

Durch die Kooperation mit den Schulen sind in beiden Seminaren jeweils nur 25 Personen zugelassen, da mehr Personen an den Schulen nicht erwünscht sind.

### **Seminar zur Reflexion pädagogischer Handlungsprobleme (B)**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Knitter, Rolf

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 21.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 004

Kommentar

Konkrete Grundfragen der Unterrichtsplanung, Unterrichtsdurchführung und Unterrichtsauswertung stehen im Vordergrund dieses Seminars. Aber auch spezielleren Themen wie z.B. Förderungs- und Differenzierungsmöglichkeiten für die Klasse und einzelne Schüler während dieser Phasen sollen betrachtet werden. Zu diesem Zwecke ist eine Kooperation mit einer Grundschule angestrebt, um auch praktische Erfahrungen zu sammeln. Abrunden sollen die Seminararbeit Aspekte der Unterrichtsbeobachtung und der Selbstreflexion, um für sich für später einen besseren Überblick eigenen Handelns zu erlangen. Unterrichtsauswertung stehen im Vordergrund dieses Seminars. Aber auch spezielleren Themen wie z.B. Förderungs- und Differenzierungsmöglichkeiten für die Klasse und einzelne Schüler während dieser Phasen sollen betrachtet werden. Zu diesem Zwecke ist eine Kooperation mit einer Grundschule angestrebt, um auch praktische Erfahrungen sammeln. Abrunden sollen die Seminararbeit Aspekte der Unterrichtsbeobachtung und der Selbstreflexion, um für sich für später einen besseren Überblick eigenen Handelns zu erlangen.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Mo, 13.10.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 17.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 17.10. um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung noch bis zum 19.10. um 20 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

B. A. So B3

Durch die Kooperation mit den Schulen sind in beiden Seminaren jeweils nur 25 Personen zugelassen, da mehr Personen an den Schulen nicht erwünscht sind.

### **Unterrichtsplanung- und auswertung**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30  
Mühlhausen, Ulf

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 14.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 307

**Kommentar** Grundzüge und Probleme einer schriftlichen Unterrichtsplanung an Beispielen. Exemplarische Beschäftigung mit Grundproblemen der Lehrerrolle während des Unterrichts (Beobachtungsübungen und Erprobungen in der Lehrerrolle mit Videofeedback; Übungen zum Perspektivwechsel: Unterricht aus Schüler- und Lehrersicht); Konzeption und Praxis von Unterricht in Integrationsklassen. Teilnahmebedingung ist die Bereitschaft, bei einer Unterrichtssimulation mit Videofeedback als Lehrerdarsteller mitzuwirken. Prüfungsleistung: Hausarbeit  
Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** B. A. So B3

### **Zukunftswerkstatt Förderlehrkraft - Ein experimentelles Seminar**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30  
Mühlhausen, Ulf

Di wöchentl. 16:00 - 18:00 14.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 307

**Kommentar** Förderschullehrer/innen werden zukünftig als Inklusions-Lehrkraft in einer Regelschule oder in einer der verbleibenden Förderschulen oder in einem daran angegliederten Förderzentrum arbeiten.  
Kaum absehbar ist derzeit, wie ihr jeweiliges Tätigkeitsfeld aussehen wird, weil die Konzepte dafür noch in der Erprobung, teilweise sogar erst in Planung sind. Das Seminar wird in Schulen der Region Hannover erkunden, welche Szenarien derzeit praktiziert werden bzw. in Vorbereitung sind, welche Tätigkeitsmerkmale die Arbeit von Förderschullehrkräfte aufweisen und wie die Kooperation mit Regelschul-Lehrkräften aussieht.  
Außerdem werden anhand von Videoszenen typische pädagogische Anforderungen besprochen.  
teilnahmebedingung ist die Bereitschaft, bei einer Unterrichtssimulation mit Videofeedback als Lehrerdarsteller mitzuwirken.  
Prüfungsleistung: Hausarbeit  
Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** B. A. So B3

## **Master Lehramt Sonderpädagogik**

### **Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung**

Kolloquium, SWS: 4



Wernet, Andreas | Dzengel, Jessica | Thiersch, Sven | Wenzl, Thomas | Bender, Saskia | Kollmer, Imke | Kunze, Katharina | Silkenbeumer, Mirja

Mi wöchentl. 14:00 - 18:00 15.10.2014 - 28.01.2015 1211 - 436

**Kommentar** Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK.

Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 15.10.14 werden wir das Programm für das Wintersemester festlegen.

**Bemerkung** M.Ed. LG, M.Ed. LSo; M. A. BW; M. A. BW PF 1.2; LG 2; LS

### **Pflichtmodul C: Entwicklung von Schule und Lehrerprofessionalität** **Bewältigung schwieriger Unterrichtssituationen**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30  
Mühlhausen, Ulf

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 307

**Kommentar** Von Lehrerinnen und Lehrern wird verlangt, dass sie einerseits ihren Unterricht auf der Grundlage einer gründlichen Vorbereitung durchführen, andererseits aber flexibel bleiben, um den ständig wechselnden Anforderungen in der Unterrichtssituation gerecht zu werden. Oft müssen Lehrer quasi aus dem Stand reagieren, um auf Disziplinprobleme einzugehen, missverstandene Arbeitsaufträge zu klären oder um unerwartete Schülerbeiträge aufzugreifen. Fallbeispiele mit unerwarteten Unterrichtssituationen werden in Videoszenen sowie mittels Rollenspiel vorgestellt und analysiert. Prüfungsleistung: Hausarbeit

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** M.Ed. LSo C2

**Literatur** Mühlhausen Ulf (2008): Abenteuer Unterricht - Wie Lehrer/innen mit überraschenden Unterrichtssituationen umgehen. Begleit-DVD mit Videobeispielen und Unterrichtsdokumenten. Schneider Verlag Hohengehren.

### **Kollegialität und Kooperation von Regel- und Förderschullehrkräften an "inklusiven Schulen"- Ein forschungsorientiertes Seminar**

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30  
Silkenbeumer, Mirja

Fr Einzel 14:00 - 16:00 17.10.2014 - 17.10.2014 1211 - 307

Sa Einzel 09:00 - 17:00 01.11.2014 - 01.11.2014 1211 - 307  
 Sa Einzel 09:00 - 17:00 06.12.2014 - 06.12.2014 1211 - 307  
 Sa Einzel 09:00 - 14:00 31.01.2015 - 31.01.2015 1211 - 307

**Kommentar** In diesem Seminar werden wir uns mit theoretischen Konzepten und Forschungsbefunden zur Kooperation und Kollegialität im Lehrerberuf auseinandersetzen. An ausgewähltem Datenmaterial (Interviews und Unterrichtsbeobachtungen) werden wir darauf aufbauend Strukturmerkmale der Kooperation zwischen Regel- und Förderschullehrkraft im gemeinsamen Unterricht fallrekonstruktiv untersuchen.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** M.Ed. LSo C2; M. A. BW PF 2.4

**Literatur** Wernet, Andreas: Einführung in die Interpretationstechnik der Objektiven Hermeneutik. Wiesbaden 2006.

### Medienbildung in Kindheit und Jugend (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
 Lohl, Horst-Erich

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 15.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 333

**Kommentar** Die Bedeutung digitaler Medien nimmt in unseren Lebenswelten gegenwärtig kulturübergreifend ständig zu. Auch Kinder und Jugendliche können sich diesen Medien nicht entziehen. Weltweit faszinieren Heranwachsende die Möglichkeiten von Computer, Internet, Handy usw. so sehr, dass sie diese –teilweise sogar relativ exzessiv- nutzen. In allen Bildungsinstitutionen, besonders aber in Elternhaus, Kindergarten und Schule, zielt pädagogisches Handeln deshalb auch darauf, systematisch den Erwerb von Medienbildung zu ermöglichen, um digitale Medien eigenständig, kritisch und reflektiert nutzen zu können.

Anhand von Beispielen soll dieses Seminar einen Überblick über die Relevanz digitaler Medien für die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sowie für institutionalisiertes pädagogisches Handeln erarbeiten.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** ÄB, P, IuK; Fül; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M.Ed. LG EW 1.3; M.Ed LSo C2

**Literatur** Frölich, J. ; Lehmkuhl, G.: Computer und Internet erobern die Kindheit. Vom normalen Spielverhalten bis zur Sucht und deren Behandlung, Stuttgart 2012

### Medienbildung in Kindheit und Jugend (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30  
 Lohl, Horst-Erich

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 15.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 004

- Kommentar** Die Bedeutung digitaler Medien nimmt in unseren Lebenswelten gegenwärtig kulturübergreifend ständig zu. Auch Kinder und Jugendliche können sich diesen Medien nicht entziehen. Weltweit faszinieren Heranwachsende die Möglichkeiten von Computer, Internet, Handy usw. so sehr, dass sie diese –teilweise sogar relativ exzessiv- nutzen. In allen Bildungsinstitutionen, besonders aber in Elternhaus, Kindergarten und Schule, zielt pädagogisches Handeln deshalb auch darauf, systematisch den Erwerb von Medienbildung zu ermöglichen, um digitale Medien eigenständig, kritisch und reflektiert nutzen zu können.  
Anhand von Beispielen soll dieses Seminar einen Überblick über die Relevanz digitaler Medien für die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sowie für institutionalisiertes pädagogisches Handeln erarbeiten.
- Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** ÄB, P, IuK; Fül; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M.Ed. LG EW 1.3; M.Ed LSo C2
- Literatur** Frölich, J. ; Lehmkuhl, G.: Computer und Internet erobern die Kindheit. Vom normalen Spielverhalten bis zur Sucht und deren Behandlung, Stuttgart 2012

### Schulentwicklung im gesellschaftlichen Kontext

Vorlesung, SWS: 2  
Silkenbeumer, Mirja

Mo wöchentl. 16:00 - 18:00 13.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 105

- Kommentar** Diese Vorlesung bietet eine Einführung in Themenfelder und Konzepte der Schulentwicklung bezogen auf das Schulsystem als Ganzes, auf verschiedene Schulformen wie auf das heute dominierende Verständnis von Schulentwicklung als Entwicklung von Einzelschulen. Dazu wird im ersten Teil der Vorlesung ein Überblick gegeben. Im zweiten Teil werden dann grundlegender ausgewählte Fragestellungen und Problemstellungen der Schulentwicklungsforschung dargestellt. Dabei bilden kulturtheoretische Analysen und Falldarstellungen zur Ganztagschulforschung einen zentralen Bezugspunkt der Vorlesung. In einem dritten Teil wendet sich die Vorlesung ausgewählten Fragen der Gestaltung inklusionsorientierter Schul- und Unterrichtsentwicklung zu.
- Bemerkung** M.Ed. LSo C1

### Seminar zu Einzelaspekten professionellen Lehrerhandelns - Inklusion und Gerechtigkeit

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30  
Bender, Saskia

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 004

- Kommentar** Die Anlage dieser Veranstaltung nimmt ihren Ausgang in der Überlegung, dass mit jenem in der UN-Behindertenrechtskonvention formulierten Recht auf Inklusion, das inzwischen in die Schulgesetzgebungen der einzelnen Länder übernommen wurde, der bedeutende Bereich der sozialen Inklusion weitgehend unberührt bleibt.  
Im Zentrum der Veranstaltung steht aus diesem Grund die Frage nach der professionellen Ausgestaltung inklusiven pädagogischen Handelns.  
Hierbei spielen unter anderem subjektive Vorstellungen von Gerechtigkeit der pädagogisch Handelnden eine wichtige Rolle. Um diesbezüglich die Entwicklung professionellen Handelns zu unterstützen, wird in dieser Veranstaltung eine

Auseinandersetzung mit ausgewählten gerechtigkeits-theoretischen Positionen stattfinden (John Rawls, Axel Honneth, Amartya Sen).

Das über die theoretische Auseinandersetzung erworbene Verständnis wird in gemeinsamen Fallinterpretationen am empirischen Material reflektiert und hinsichtlich einer Relevanz für pädagogisches Handeln differenziert.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

Bemerkung

M.Ed. LSo C2; M. A. BW PF 2.4

Literatur

Einführend: Felder, Franziska (2012): Inklusion und Gerechtigkeit. Das Recht behinderter Menschen auf Teilhabe. Frankfurt am Main.

## Master Bildungswissenschaften

Das Studienangebot Master Bildungswissenschaften finden Sie unter den Interdisziplinären Masterstudiengängen der Philosophischen Fakultät.

## Magister Pädagogik

### Philosophisch-mediale Reflexion in den Erziehungswissenschaften

Kolloquium, Max. Teilnehmer: 15  
Moritz, Peter

Fr Einzel 15:45 - 22:00 21.11.2014 - 21.11.2014 1211 - 333

Kommentar

Die Chancen und Risiken der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien beeinflussen zunehmend das Selbstverständnis und die Methodik der Erziehungswissenschaften. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der politischen Kommunikation ebenso an Bedeutung wie die subtilen Mechanismen der Unterhaltungs- und Freizeitindustrie.

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein erziehungswissenschaftliches Colloquium, das auf die thematische Vertiefung und philosophisch-mediale Reflexion studienrelevanter Inhalte zielt.

Teilnahmevoraussetzung: Bei Anmeldung ist ein selbstgewählter aktueller Vorschlag aus dem obigen Themenspektrum verbindlich bis zum 10. November 2014 an p.moritz@gmx.net abzugeben, der bis zur Sitzung am 21. November 2014 zu einem 15-minütigen Kurzreferat auszuarbeiten ist, gerne auch mit aktuellem empirischem Material unterlegt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Obligatorische Anmeldung über StudIP. Rückfragen respektive Themenvorschläge zu den Kurzreferaten bitte verbindlich an p.moritz@gmx.net.

Bemerkung

Zusatzangebot für alle Studiengänge (Magister; D; LG; Fül; Ü; FÜBa; B.A. So; M. Ed. LG; M.A. BW; M. Ed. L So)

Literatur

Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967.

Anders, Günther: Die Antiquiertheit des Menschen, Bd. 1, München 1987.

Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003.

Münker/Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003.

Weitere Literatur je nach thematischer Gestaltung der Einzelreferate.

## Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung, Sonderpädagogik, Schule (Diplom)

### Einladung zur Psychohygiene - ihre Bedeutung in einem positiven beruflichen Selbstkonzept für Pädagoginnen und Pädagogen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15  
Müller, Klaus-Dieter

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 15.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 311

**Kommentar** "Lehrer in Niedersachsen sind immer häufiger krank" (HAZ vom 24.05.13)  
Ein Kernproblem des seelischen Gesundheitsschutzes in pädagogischen und therapeutischen Einrichtungen ist der Erhalt der seelischen Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und in Interdependenz auch der des Klientels. Psychohygiene zielt auf eine optimale Gestaltung des psychischen Milieus durch die Pflege der seelischen und geistigen Gesundheit.  
Bitte tragen Sie sich in Stud.IP in die Veranstaltung ein.

**Bemerkung** LG1; D 1.2, 2.3  
Zusatzangebot für alle Studiengänge (FüBa, B.A. So, M. Ed. LG, M.Ed. LSo, M.A. Bildungswissenschaften)

**Literatur** Mazzola, N. / Rusterholz, B.: Achtsamkeit für Lehrer/innen- Wege aus der Stressfalle. München 2013  
Müller, K.D.: Hilfen zur Psychohygiene in einer humanen Schule. Hannover 1995, 4. Auflage

### Medienbildung in Kindheit und Jugend (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Lohl, Horst-Erich

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 15.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 333

**Kommentar** Die Bedeutung digitaler Medien nimmt in unseren Lebenswelten gegenwärtig kulturübergreifend ständig zu. Auch Kinder und Jugendliche können sich diesen Medien nicht entziehen. Weltweit faszinieren Heranwachsende die Möglichkeiten von Computer, Internet, Handy usw. so sehr, dass sie diese –teilweise sogar relativ exzessiv- nutzen. In allen Bildungsinstitutionen, besonders aber in Elternhaus, Kindergarten und Schule, zielt pädagogisches Handeln deshalb auch darauf, systematisch den Erwerb von Medienbildung zu ermöglichen, um digitale Medien eigenständig, kritisch und reflektiert nutzen zu können.  
Anhand von Beispielen soll dieses Seminar einen Überblick über die Relevanz digitaler Medien für die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sowie für institutionalisiertes pädagogisches Handeln erarbeiten.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** ÄB, P, IuK; Fül; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M.Ed. LG EW 1.3; M.Ed LSo C2

**Literatur** Frölich, J. ; Lehmkuhl, G.: Computer und Internet erobern die Kindheit. Vom normalen Spielverhalten bis zur Sucht und deren Behandlung, Stuttgart 2012

### Medienbildung in Kindheit und Jugend (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30  
Lohl, Horst-Erich



Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 15.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 004

- Kommentar** Die Bedeutung digitaler Medien nimmt in unseren Lebenswelten gegenwärtig kulturübergreifend ständig zu. Auch Kinder und Jugendliche können sich diesen Medien nicht entziehen. Weltweit faszinieren Heranwachsende die Möglichkeiten von Computer, Internet, Handy usw. so sehr, dass sie diese –teilweise sogar relativ exzessiv- nutzen. In allen Bildungsinstitutionen, besonders aber in Elternhaus, Kindergarten und Schule, zielt pädagogisches Handeln deshalb auch darauf, systematisch den Erwerb von Medienbildung zu ermöglichen, um digitale Medien eigenständig, kritisch und reflektiert nutzen zu können.  
Anhand von Beispielen soll dieses Seminar einen Überblick über die Relevanz digitaler Medien für die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sowie für institutionalisiertes pädagogisches Handeln erarbeiten.
- Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** ÄB, P, IuK; Fül; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M.Ed. LG EW 1.3; M.Ed LSo C2
- Literatur** Frölich, J. ; Lehmkuhl, G.: Computer und Internet erobern die Kindheit. Vom normalen Spielverhalten bis zur Sucht und deren Behandlung, Stuttgart 2012

### Philosophisch-mediale Reflexion in den Erziehungswissenschaften

Kolloquium, Max. Teilnehmer: 15  
Moritz, Peter

Fr Einzel 15:45 - 22:00 21.11.2014 - 21.11.2014 1211 - 333

- Kommentar** Die Chancen und Risiken der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien beeinflussen zunehmend das Selbstverständnis und die Methodik der Erziehungswissenschaften. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der politischen Kommunikation ebenso an Bedeutung wie die subtilen Mechanismen der Unterhaltungs- und Freizeitindustrie.  
Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein erziehungswissenschaftliches Colloquium, das auf die thematische Vertiefung und philosophisch-mediale Reflexion studienrelevanter Inhalte zielt.  
Teilnahmevoraussetzung: Bei Anmeldung ist ein selbstgewählter aktueller Vorschlag aus dem obigen Themenspektrum verbindlich bis zum 10. November 2014 an p.moritz@gmx.net abzugeben, der bis zur Sitzung am 21. November 2014 zu einem 15-minütigen Kurzreferat auszuarbeiten ist, gerne auch mit aktuellem empirischem Material unterlegt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Obligatorische Anmeldung über StudIP. Rückfragen respektive Themenvorschläge zu den Kurzreferaten bitte verbindlich an p.moritz@gmx.net.
- Bemerkung** Zusatzangebot für alle Studiengänge (Magister; D; LG; Fül; Ü; FülBa; B.A. So; M. Ed. LG; M.A. BW; M. Ed. L So)
- Literatur** Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967.  
Anders, Günther: Die Antiquiertheit des Menschen, Bd. 1, München 1987.  
Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003.  
Münker/Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003.  
Weitere Literatur je nach thematischer Gestaltung der Einzelreferate.

## Lehramt an Grund-, Haupt-, Realschulen (Staatsexamen)

### Lehramt für Sonderpädagogik (Staatsexamen)

#### Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas | Dzengel, Jessica | Thiersch, Sven | Wenzl, Thomas | Bender, Saskia | Kollmer, Imke | Kunze, Katharina | Silkenbeumer, Mirja

Mi wöchentl. 14:00 - 18:00 15.10.2014 - 28.01.2015 1211 - 436

**Kommentar** Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK.

Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 15.10.14 werden wir das Programm für das Wintersemester festlegen.

**Bemerkung** M.Ed. LG, M.Ed. LSo; M. A. BW; M. A. BW PF 1.2; LG 2; LS

#### Medienbildung in Kindheit und Jugend (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25

Lohl, Horst-Erich

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 15.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 333

**Kommentar** Die Bedeutung digitaler Medien nimmt in unseren Lebenswelten gegenwärtig kulturübergreifend ständig zu. Auch Kinder und Jugendliche können sich diesen Medien nicht entziehen. Weltweit faszinieren Heranwachsende die Möglichkeiten von Computer, Internet, Handy usw. so sehr, dass sie diese –teilweise sogar relativ exzessiv- nutzen. In allen Bildungsinstitutionen, besonders aber in Elternhaus, Kindergarten und Schule, zielt pädagogisches Handeln deshalb auch darauf, systematisch den Erwerb von Medienbildung zu ermöglichen, um digitale Medien eigenständig, kritisch und reflektiert nutzen zu können.

Anhand von Beispielen soll dieses Seminar einen Überblick über die Relevanz digitaler Medien für die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sowie für institutionalisiertes pädagogisches Handeln erarbeiten.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** ÄB, P, IuK; Fül; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M.Ed. LG EW 1.3; M.Ed LSo C2

**Literatur** Frölich, J. ; Lehmkuhl, G.: Computer und Internet erobern die Kindheit. Vom normalen Spielverhalten bis zur Sucht und deren Behandlung, Stuttgart 2012

## Medienbildung in Kindheit und Jugend (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30  
Lohl, Horst-Erich

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 15.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 004

- Kommentar** Die Bedeutung digitaler Medien nimmt in unseren Lebenswelten gegenwärtig kulturübergreifend ständig zu. Auch Kinder und Jugendliche können sich diesen Medien nicht entziehen. Weltweit faszinieren Heranwachsende die Möglichkeiten von Computer, Internet, Handy usw. so sehr, dass sie diese –teilweise sogar relativ exzessiv- nutzen. In allen Bildungsinstitutionen, besonders aber in Elternhaus, Kindergarten und Schule, zielt pädagogisches Handeln deshalb auch darauf, systematisch den Erwerb von Medienbildung zu ermöglichen, um digitale Medien eigenständig, kritisch und reflektiert nutzen zu können.
- Anhand von Beispielen soll dieses Seminar einen Überblick über die Relevanz digitaler Medien für die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sowie für institutionalisiertes pädagogisches Handeln erarbeiten.
- Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.
- Bemerkung** ÄB, P, IuK; FÜL; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M.Ed. LG EW 1.3; M.Ed LSo C2
- Literatur** Frölich, J. ; Lehmkuhl, G.: Computer und Internet erobern die Kindheit. Vom normalen Spielverhalten bis zur Sucht und deren Behandlung, Stuttgart 2012

## Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)

### Einladung zur Psychohygiene - ihre Bedeutung in einem positiven beruflichen Selbstkonzept für Pädagoginnen und Pädagogen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15  
Müller, Klaus-Dieter

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 15.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 311

- Kommentar** "Lehrer in Niedersachsen sind immer häufiger krank" (HAZ vom 24.05.13)  
Ein Kernproblem des seelischen Gesundheitsschutzes in pädagogischen und therapeutischen Einrichtungen ist der Erhalt der seelischen Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und in Interdependenz auch der des Klientels. Psychohygiene zielt auf eine optimale Gestaltung des psychischen Milieus durch die Pflege der seelischen und geistigen Gesundheit.  
Bitte tragen Sie sich in Stud.IP in die Veranstaltung ein.
- Bemerkung** LG1; D 1.2, 2.3  
Zusatzangebot für alle Studiengänge (FüBa, B.A. So, M. Ed. LG, M.Ed. LSo, M.A. Bildungswissenschaften)
- Literatur** Mazzola, N. / Rusterholz, B.: Achtsamkeit für Lehrer/innen- Wege aus der Stressfalle. München 2013  
Müller, K.D.: Hilfen zur Psychohygiene in einer humanen Schule. Hannover 1995, 4. Auflage

## Fallwerkstatt Schul- und Unterrichtsforschung

Kolloquium, SWS: 4

Wernet, Andreas | Dzengel, Jessica | Thiersch, Sven | Wenzl, Thomas | Bender, Saskia | Kollmer, Imke | Kunze, Katharina | Silkenbeumer, Mirja

Mi wöchentl. 14:00 - 18:00 15.10.2014 - 28.01.2015 1211 - 436

**Kommentar** Die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG widmet sich der exemplarischen Interpretation ausgewählter Protokolle schulischer und unterrichtlicher Realität. Dabei stehen schul- und professionalisierungstheoretische, bildungsbiografische und sozialisationstheoretische Fragestellungen im thematischen Zentrum. Methodisch stützt sich die FALLWERKSTATT auf das Textinterpretationsverfahren der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK. Ein primäres Anliegen der Interpretationssitzungen ist es, die Forschungsaktivitäten im Arbeitsbereich Schulpädagogik zu unterstützen. Darüber hinaus steht die FALLWERKSTATT SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG der Diskussion methodisch qualitativ orientierter Qualifikationsarbeiten (Examensarbeiten; Dissertations- und Habilitationsvorhaben) zur Verfügung. Schließlich will dieser Arbeitszusammenhang einen Beitrag zur Methodenausbildung leisten; er dient auch dem Kennenlernen und Sichvertrautmachen mit der Methode der OBJEKTIVEN HERMENEUTIK.

Die Interpretationssitzungen der Fallwerkstatt finden mittwochs von 14 bis 18 Uhr statt. In der ersten Sitzung am 15.10.14 werden wir das Programm für das Wintersemester festlegen.

**Bemerkung** M.Ed. LG, M.Ed. LSo; M. A. BW; M. A. BW PF 1.2; LG 2; LS

### Medienbildung in Kindheit und Jugend (A)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25  
Lohl, Horst-Erich

Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 15.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 333

**Kommentar** Die Bedeutung digitaler Medien nimmt in unseren Lebenswelten gegenwärtig kulturübergreifend ständig zu. Auch Kinder und Jugendliche können sich diesen Medien nicht entziehen. Weltweit faszinieren Heranwachsende die Möglichkeiten von Computer, Internet, Handy usw. so sehr, dass sie diese –teilweise sogar relativ exzessiv- nutzen. In allen Bildungsinstitutionen, besonders aber in Elternhaus, Kindergarten und Schule, zielt pädagogisches Handeln deshalb auch darauf, systematisch den Erwerb von Medienbildung zu ermöglichen, um digitale Medien eigenständig, kritisch und reflektiert nutzen zu können.

Anhand von Beispielen soll dieses Seminar einen Überblick über die Relevanz digitaler Medien für die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sowie für institutionalisiertes pädagogisches Handeln erarbeiten.

Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.

**Bemerkung** ÄB, P, IuK; Fül; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M.Ed. LG EW 1.3; M.Ed LSo C2

**Literatur** Frölich, J. ; Lehmkuhl, G.: Computer und Internet erobern die Kindheit. Vom normalen Spielverhalten bis zur Sucht und deren Behandlung, Stuttgart 2012

### Medienbildung in Kindheit und Jugend (B)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30  
Lohl, Horst-Erich

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 15.10.2014 - 31.01.2015 1211 - 004

Kommentar	<p>Die Bedeutung digitaler Medien nimmt in unseren Lebenswelten gegenwärtig kulturübergreifend ständig zu. Auch Kinder und Jugendliche können sich diesen Medien nicht entziehen. Weltweit faszinieren Heranwachsende die Möglichkeiten von Computer, Internet, Handy usw. so sehr, dass sie diese –teilweise sogar relativ exzessiv- nutzen. In allen Bildungsinstitutionen, besonders aber in Elternhaus, Kindergarten und Schule, zielt pädagogisches Handeln deshalb auch darauf, systematisch den Erwerb von Medienbildung zu ermöglichen, um digitale Medien eigenständig, kritisch und reflektiert nutzen zu können.</p> <p>Anhand von Beispielen soll dieses Seminar einen Überblick über die Relevanz digitaler Medien für die Sozialisation von Kindern und Jugendlichen sowie für institutionalisiertes pädagogisches Handeln erarbeiten.</p> <p>Sie können sich nur zu einem der Seminare dieses Typs anmelden. Die Plätze im Seminar werden nach der Anmeldung im Stud.IP nach einem elektronischen Losverfahren vergeben. Falls für eine Veranstaltung mehr Anmeldungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, wird im Losverfahren entschieden, wer als Teilnehmer zugelassen wird. Bitte melden Sie sich ab Fr, 19.09.14, 10:00 Uhr bis spätestens Fr, 03.10.14, 9:00 Uhr an, da die Auswahl der Plätze in Stud.IP über ein elektronisches Losverfahren am 03.10 um 10 Uhr erfolgt. Sie können sich im Anmeldezeitraum nach der Losung bis zum 17.10 um 20:00 Uhr in ein Seminar mit noch freien Plätzen ummelden oder über die Warteliste nachrücken. Ihre Anmeldung bleibt nur gültig, wenn Sie in der ersten Seminarsitzung anwesend sind. Anderenfalls wird Ihr Platz wieder vergeben.</p>
Bemerkung	<p>ÄB, P, IuK; Fül; LG 1, 2, 6; D 1.3, 1.4, 2.1, 2.4, 2.5, WP Medienpädagogik; M.Ed. LG EW 1.3; M.Ed LSo C2</p>
Literatur	<p>Frölich, J. ; Lehmkuhl, G.: Computer und Internet erobern die Kindheit. Vom normalen Spielverhalten bis zur Sucht und deren Behandlung, Stuttgart 2012</p>

**Philosophisch-mediale Reflexion in den Erziehungswissenschaften**

Kolloquium, Max. Teilnehmer: 15  
 Moritz, Peter

Fr Einzel Kommentar	<p>15:45 - 22:00 21.11.2014 - 21.11.2014 1211 - 333</p> <p>Die Chancen und Risiken der neuen Informations- und Kommunikationstechnologien beeinflussen zunehmend das Selbstverständnis und die Methodik der Erziehungswissenschaften. Damit diese nicht in den allgemeinen Strudel einer auf Konformismus und bloße Ökonomisierung reduzierten Geisteshaltung geraten, gewinnt die kritische Reflexion der politischen Kommunikation ebenso an Bedeutung wie die subtilen Mechanismen der Unterhaltungs- und Freizeitindustrie.</p> <p>Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein erziehungswissenschaftliches Colloquium, das auf die thematische Vertiefung und philosophisch-mediale Reflexion studienrelevanter Inhalte zielt.</p> <p>Teilnahmevoraussetzung: Bei Anmeldung ist ein selbstgewählter aktueller Vorschlag aus dem obigen Themenspektrum verbindlich bis zum 10. November 2014 an p.moritz@gmx.net abzugeben, der bis zur Sitzung am 21. November 2014 zu einem 15-minütigen Kurzreferat auszuarbeiten ist, gerne auch mit aktuellem empirischem Material unterlegt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt. Obligatorische Anmeldung über StudIP. Rückfragen respektive Themenvorschläge zu den Kurzreferaten bitte verbindlich an p.moritz@gmx.net.</p>
Bemerkung	<p>Zusatzangebot für alle Studiengänge (Magister; D; LG; Fül; Ü; FÜBa; B.A. So; M. Ed. LG; M.A. BW; M. Ed. L So)</p>
Literatur	<p>Adorno, Th. W.: Resumé über Kulturindustrie, in: Ohne Leitbild. Parva Aesthetica, Ffm. 1967.</p> <p>Anders, Günther: Die Antiquiertheit des Menschen, Bd. 1, München 1987.</p> <p>Moritz, Peter: Mediale Botschaften. Philosophisch-politische Reflexionen, Hannover 2003.</p> <p>Münker/Sandbothe (Hg.): Medienphilosophie, Ffm. 2003.</p> <p>Weitere Literatur je nach thematischer Gestaltung der Einzelreferate.</p>